

Verbreitung. Insel Rhodos.

Biotope. Bewohnt die ganze Insel, fehlt nach WETTSTEIN (1953: 771) jedoch „im oberen Teil der Gebirge“. Somit lebt diese Unterart unter mediterranen Klimaverhältnissen.

2. *Lacerta trilineata cariensis* ssp. n.

Nomenklatorisches. Die südwesttürkischen Populationen wurden bisher zur Nominatform gestellt (ausführliche Synonymieliste bei MERTENS & WERMUTH 1960: 149). BOULENGER (1920) erwähnte sie von Izmir (Smyrna) unter 2 Namen: *L. viridis* var. *strigata* (p. 81) und *L. viridis* var. *major* (p. 87). CYRÉN (1924: 23) bezeichnete sie als *L. major*.

Material. 14 Stücke.

NM Göteborg: RL 4661 (♂ subad.: **Typus**); Terra typica: Bournabad bei Izmir; CYRÉN leg. 4. V. 1914. —

RL 4659 und RL 4660 (2 ♂ ad.) vom gleichen Fundort, Datum und Sammler. — RL 4652, RL 4653 (2 ♂ ad.) und RL 4654 (♀ ad.); Izmir, CYRÉN leg. 5. V. 1907. — RL 4663 (♀ ad.); Hafiz Bey, CYRÉN leg. 27. IV. 1914.

SMF: 45 283 (♀ ad.), 45 284 (♂ ad.), 45 285 (♂ ad.) und 45 286 (♀ ad.); Ödemiz, Hinterland von Izmir, M. BAŞOĞLU leg. 1951.

ZI Izmir: ♂ sen. (ohne Nr.); Bornova-Izmir, M. BAŞOĞLU leg. 27. III. 1959.

BMNH: 1949. 1. 1. 9 (♀ ad.); „27 km south of Denizli, Valichisme, SW-Turkey“; C. M. BURR leg.

ZI Bonn: 3747 (♂ juv.); Ebene von Adalia, S-Türkei; Sammler unbekannt.

Diagnose. Eine großwüchsige, langschwänzige und langbeinige, in zahlreichen Merkmalen *L. t. diplochondrodes* nahestehende Form 42-49-55 Rückenschuppen, 20-28-41 Schläfenschilder, 4-10-16 Granula, die bei einem Teil der Exemplare doppelreihig stehen. Häufig kleine akzessorische Schildchen zwischen dem Parietale und dem 2. Supratemporale. Ventralschilder in 8, teilweise in 10 Längsreihen. Einzelne Eidechsen mit reduzierter Occipitallinie. Halsseiten und Flanken bei adulten Männchen (bei alten Exemplaren sogar die Schwanzbasis) blau.

Beschreibung des Typus (Abb. 16). Ein 1jähriges Männchen mit noch deutlicher Zeichnung. Maße (in cm): KRL — 8,55, Pileus — 2,02, Hinterbein — 5,35, Hauptzehe — 1,95, Analschild — 0,66/0,36. Pholidose: 54 Rückenschuppen, Bauchschilder in 29 Quer- und 8 Längsreihen, 17-16 aktive Poren, 2 Reihen Präanalia mit vergrößertem Innenpaar, 40-39 Schläfenschilder (Masseterica winzig), 3-3 Supratemporalia, 15-14 Granula (rechts 3, links 2 Granula paarweise gestellt), 6-6 Supraciliaria, 3-3 Präocularia, 5-5 vordere Supralabialia, 8. Supralabialia stark vergrößert, 4/4 + 1 Submaxillaria, 29 Subdigitallamellen, 35 Schuppen im 6. Schwanzwirtel. Färbung und Zeichnung: Oberseits lindgrün, ab Mittelrücken bräunlich, Hinterbeine und Kopf bräunlich grün; Pileus blaß getüpfelt, Occipitallinie schmal, unscharf konturiert und gezackt, erst in Schulterhöhe beginnend; Supratemporallinien schmal, scharf gezeichnet und kontinuierlich; Supramaxillarielinien breit und kontinuierlich.

Verbreitung. Südwestliche Küstenbezirke der Türkei (Lydien, Karien, Lykien, Pamphylien und Pisidien).

Biotope. Besiedelt werden die mediterranen Küstenebenen und die meerseitigen Hänge der südwest- und südtürkischen Randgebirge.

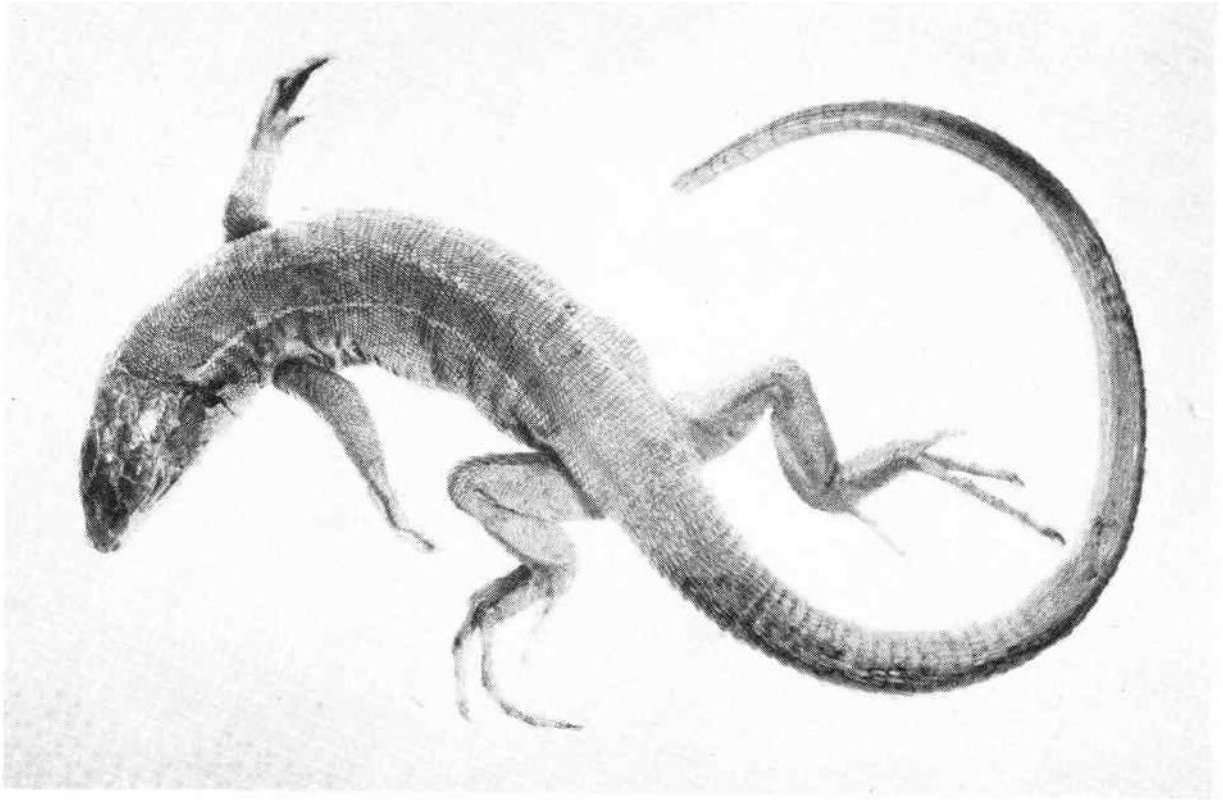


Abb. 16. Das Typusexemplar von *L. trilineata cariensis*. Zu beachten die auf die Rumpfparte beschränkte verwaschene Occipitallinie.